

Die Verpöbelung des Geschmacks

die als eine Nachkriegerscheinung sich auf alle Gebiete erstreckt, hat sich sehr deutlich auch auf dem Büchermarkt gezeigt; am deutlichsten bei der Veröffentlichung von Kriminal- und Detektiv-Romanen. Daher auch das Verlangen gewisser Kreise nach einem Gesetz zur Bekämpfung der Schund-Literatur, die sich jetzt überall breit macht und ihren Weg schon lange nicht mehr nur über die Hintertreppe findet. Der moderne Kriminalromanschund wird sozusagen als Kavaller „aufgemacht“ und betritt frech und dreist die Bordertreppe. Eine Warnung vor dem Schund ist daher wohl am Platze!

In der Sammlung

„Luk' Kriminal- u. Detektiv-Romane“

sind nur solche Arbeiten vertreten und werden auch künftig nur solche erscheinen, die ein bestimmtes literarisches Niveau aufweisen, den guten Geschmack nicht verletzen und die Spannung des Lesers mit guten Mitteln bis zum höchsten steigern. Der Verlag der Sammlung Luk' Kriminal- und Detektiv-Romane lehnt mit Entschiedenheit alle Arbeiten ab, die nach Art der Schundromane ihre „Erfolge“ mit wilden Sensationen und durch Spekulation auf die gemeinen menschlichen Instinkte zu erreichen trachten.

Robert Luk, Verlag, G. m. b. H., Stuttgart